

# Anforderungsprofil

Stand: 23.03.2026

Ersteller/in (Stellenzeichen): David Deter (FBL3)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

## Dienststelle:

*14.04.2026, Severin*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

1.

### Beschreibung des Arbeitsgebietes:

#### (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Konzeption von Fort- und Weiterbildungsformaten (Präsenz, online, hybrid bzw. als Blended-Learning-Format u.a.) für die Fachkräfte im Feld der Kinder- und Jugendhilfe in Brandenburg und -inhalten vorrangig in den Themenfeldern:
  - Weiterentwicklung von Fortbildungsthemen und bedarfsgerechten -angeboten zur Sicherstellung und Abstimmung von regionalen Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Strukturen im Land Brandenburg
  - Konzeptions- und Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen,
  - Übertragung rechtlicher Vorgaben in den sozialpädagogischen Arbeitsalltag
- Fortbildungs- und Tagungsmanagement: Verantwortung für die Planung und Umsetzung der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Zuständigkeitsbereich entlang der Planungs-, Budget- und Verfahrensvorgaben des SFBB; Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsmanagement
- Akquise von und Kommunikationsmanagement mit Honorardozierenden und Kooperationspartnern zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Fortbildungsprogramms im Zuständigkeitsbereich
- Moderation von Fachtagungen/-gesprächen
- interne und externe Kooperation, auch im arbeitsfeldübergreifenden, interdisziplinären Angebotsbereich
- Repräsentation des Fortbildungsbereichs in der Kinder- und Jugendhilfe in den Ländern Berlin und Brandenburg - insbes. Brandenburg - im Zuständigkeitsbereich, inkl. Kooperation mit anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzenden Systemen
- Netzwerkarbeit mit den beteiligten Fachverwaltungen, Trägern und Institutionen, Gremien und Kooperationspartnern als Referent/in im Fachbereich und den interdisziplinären Themen

2.

### Formale Anforderungen

- Abgeschlossenes erziehungswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master) oder vergleichbare Qualifikation,
- Erfahrungen und umfassende Kenntnisse der öffentlichen oder freien Kinder- und Jugendhilfe (min. 2 Jahre),

Gewichtungen entfallen hier

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen in der Fort- bzw. Erwachsenenbildung, Dozent*innentätigkeit oder Organisationsentwicklung mit Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe (min. 2 Jahre)</li> </ul> <p><b>Wünschenswert:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusatzausbildung im Bereich Fort- bzw. Erwachsenenbildung oder einschlägige Fort- und Weiterbildung(en) im Bereich der Erwachsenenbildung, Moderation oder Beratung (min. 100h)</li> </ul>
--	---

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Kenntnisse in Didaktik, Methodik für Fortbildung- und Erwachsenenbildung, Formate, Kreativitätstechniken, Moderations-, Präsentationskompetenzen, Gruppendynamik, Netzwerkmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Kenntnisse in Seminar- und Veranstaltungskonzeption und -gestaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Kenntnisse der aktuellen fachlichen Diskurse in den Arbeitsfeldern der KJH und deren Strukturen in Berlin und v.A. in Brandenburg	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse im Bereich des Bildungsmanagements inkl. Zusammenarbeit mit freien Mitarbeiter*innen, Konzeption und Vertragswesen, Fähigkeit, in Netzwerken zu agieren, Kooperationspartner/-innen zu gewinnen und Multiplikator/innen an das SFBB zu binden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII; KJSG), der entsprechenden Gesetze und Verordnungen auf Landesebene sowie angrenzender rechtlicher Rahmenbedingungen für das Arbeitsfeld	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse von Organisationsentwicklung und -management	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse der Anwendungen Standardsoftware (MS Office), Bildungsmanagementsoftware (z.B. Antrago), CMS	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse und Erfahrung in Projektmanagement	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Kenntnisse von Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>					
<b>3.2 Persönliche Kompetenzen</b>					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• zeigt auch in schwierigen Situationen Besonnenheit, engagierten Einsatz und Ausdauer				
	• stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen und passt eigene Kenntnisse entsprechend an				
	• agiert problemlösungsorientiert, passt das eigene Handeln an veränderte Bedingungen an				
	• bringt aktiv lösungsbezogene Ideen und Anregungen ein				

3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• plant frühzeitig und realistisch; stimmt Termine rechtzeitig ab				
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar, übersichtlich und nachvollziehbar				
	• nutzt neue Erkenntnisse, Technologien und Arbeitsmethoden zur Optimierung von Arbeitsweisen und -strukturen				

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• setzt angemessene Prioritäten zur Zielerreichung				
	• beurteilt Maßnahmen zur Zielerreichung nach ihrer Wirksamkeit, auch im Vergleich zum Aufwand				
	• berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte				

		<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1
3.2.4	▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung mit ein				
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für diese				
• revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen					

<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar, stellt sich auf den Gesprächspartner (m/w/d) ein				
	• stellt Gedanken schriftlich und mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
	• informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen weiter				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• erkennt Konflikte/Interessenkollisionen frühzeitig, spricht sie offen an und führt aktiv tragfähige Lösungen herbei				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• reflektiert Konflikte und berücksichtigt diese bei der Lösungsfindung				
	• setzt Verhandlungsziele und überzeugt mit nachvollziehbaren Argumenten				

	▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• denkt und handelt fach- und ressortübergreifend				
	• überprüft Prozesse auf den Aspekt der Dienstleistungsorientierung hin und passt sie entsprechend an				
	• setzt Qualitätsziele /-maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards				
	• verhält sich Gesprächspartnern/-innen (m/w/d) gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig				

3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------	--	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

	und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vermeidet Generalisierungen und Stereotype</li> <li>• erkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und wirkt dem entgegen</li> <li>• schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Integration unterschiedlicher Ansichten und sozialer Lebensrealitäten</li> <li>• integriert die Vielfalt unterschiedlicher Ansichten, gesellschaftlichen Positionierungen und sozialer Lebensrealitäten</li> </ul>				

3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b> ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>• die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>• 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiert die eigenen Prägungen und kann diese Selbstreflexion auf den Umgang mit Anderen übertragen, leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um</li> </ul>				